

Gigantischen Sondertransporter auf Reisen geschickt

Das war wirklich eine beeindruckende Fracht, die die Scheuerle Fahrzeugfabrik vor kurzem auf den Weg nach Korea geschickt hat. Ein riesiger Schiffssektionstransporter, der es mit 23 m Länge und 8 m Breite ganz locker auf die Grundfläche eines Doppelhauses bringt, verließ jetzt das Herstellerwerk in Pfedelbach.



Der 23 m lange Schiffssektionstransporter von Scheuerle auf dem Weg zu seinem Bestimmungsort in Korea.

Bereits der erste Reiseetappe des riesigen Transporters, der 150 t Eigengewicht auf die 100 Räder bringt, begann spektakulär: Auf eigener Achse legte der Schiffssektionstransporter, der von der Scheuerle Pfedelbach produziert wurde, die Wegstrecke zum Heilbronner Neckarhafen zurück. Dabei hatten die Vorbereitungen für diesen Transport schon Wochen im Voraus begonnen.

Mit der örtlichen Polizeibehörde waren alle Maßnahmen abgestimmt worden, von der detaillierten Planung der Fahrstrecke bis zu den Absperrmaßnahmen der Autobahn A 6, Nürnberg – Heilbronn, auf der die längste Etappe zurückgelegt werden musste. Der Transport startete nachts in der verkehrsar-

men Zeit und erreichte in den frühen Morgenstunden sein Ziel: das Schwerlastkai im Heilbronner Neckarhafen. Nach der Verladung in ein Binnenschiff ging die Reise für den Scheuerle-Transporter über Neckar und Rhein bis zum Hafen nach Rotterdam weiter, wo die Verladung in ein Hochseeschiff erfolgte. Die letzte Etappe der Reise nach Korea konnte anschließend beginnen.

800 t Nutzlast

Der Schiffssektionstransporter von Scheuerle ist ein Spezialfahrzeug, das in einer koreanischen Werft für den Transport von Schiffsbauteilen, so genannten Sektionen, eingesetzt wird. Mit einer Nutzlast von 800 t wird der Spezial-

transporter zukünftig riesige Sektionen von der Produktionsstelle zum Dock transportieren. Dort werden die Einzelteile zu einem kompletten Schiff zusammengesetzt. Um diese Aufgabe sicher und zuverlässig ausführen zu können, verfügt der Transporter über eine elek-

tronische Vielweglenkung, die eine Vielzahl an Lenkmöglichkeiten umfasst, von der Normalfahrt über Querfahrt bis hin zur Kreisfahrt, bei der sich das Fahrzeug um den eigenen Mittelpunkt drehen kann. Die feinfühligsten Fahrbewegungen werden durch den hydrostatischen Fahrtrieb erzeugt, der ein ruckfreies und millimetergenaues Bewegen der Last ermöglicht. Damit kann der Fahrer das Schiffsteil präzise und sicher in die vorgesehene Montageposition manövrieren.

Die Kraft für die gesamte Hydraulik liefern zwei synchron laufende, jeweils 388 PS starke Dieselmotoren, die jeweils über ein Verteilergetriebe Hydraulikpumpen antreiben. Diese Hydraulikpumpen erzeugen Drucköl und pressen dies in das Leitungslabyrinth zu den Hydraulikmotoren in den Radsätzen, zu den Lenkzylindern und in die Hubanlage des Transporters. Alle Funktionen wie Fahrtrieb, Lenkeinschlag sowie das Heben und Senken der Plattform werden über einen Bordrechner computergesteuert ausgeführt und permanent elektronisch überwacht. **STM**

Daten im Überblick:

Scheuerle Schiffssektionstransporter Typ MPEK 800.25.8	
Eigengewicht:	ca. 150.000 kg
Nutzlast:	ca. 800.000 kg
Gesamtgewicht:	ca. 950.000 kg
Ladeflächenlänge:	ca. 22.000 kg
Ladeflächenhöhe abgesenkt:	min. 1.550 mm
Ladeflächenhöhe angehoben:	max. 2.250 mm
Antrieb:	zwei 388 PS Dieselmotoren

GEBRAUCHTMASCHINEN

sicher und schnell bewerten

www.lectura.de



erfolgreich verhandeln –
sicher und gut entscheiden!



LECTURA
Fachverlag